Fußball im Kreis Nbg./Frankenhöhe

Kreisliga Frankenhöhe 13.9.08

TSV Scheinfeld - ESV Ansbach-Eyb	3:2
Wolfr.-Eschenbach - RSV Sugenheim	2:1
TSV Windsbach - TSV Schnellendorf	3:5
SV Neuhof - TSV Wassertrüdingen	2:8
TSV Bechhofen - TSC Neuendettelsau	7:4
TSV Elpersdorf - SG Herrleden	3:1
Sprf Dinkelsbühl - TSV Weidenbach	2:2
SC Aufkirchen - TV Welltingen	2:1

1. ESV Ansbach-Eyb	8	6	0	2	20:16	18
2. TSC Neuendettelsau	8	5	2	1	28:17	17
3. TSV Schnellendorf	8	5	1	2	24:13	16
4. Wolfr.-Eschenbach	8	5	1	2	21:13	16
5. TSV Weidenbach	8	4	3	1	15:11	15
6. SC Aufkirchen	8	4	2	2	18:14	14
7. TSV Wassertrüdingen	8	4	1	3	20:16	13
8. TSV Bechhofen	8	4	0	4	31:21	12
9. TSV Windsbach	8	3	2	3	17:14	11
10. SG Herrleden	8	3	1	4	14:18	10
11. Sprf Dinkelsbühl	8	2	3	3	19:17	9
12. TV Welltingen	8	3	0	5	18:18	9
13. TSV Elpersdorf	8	3	0	5	16:24	9
14. SV Neuhof	8	2	0	6	16:25	6
15. RSV Sugenheim	8	1	2	5	13:17	5
16. TSV Scheinfeld	8	1	0	7	6:39	3

Kreisliga Frankenhöhe: Der 8. Spieltag hatte es in sich

Das große Favoritensterben

ESV verliert in Scheinfeld – Timo Beck mit Fünferpack

Der 8. Spieltag in der Kreisliga Frankenhöhe war ein gar verrückter. Nicht nur, weil mit 48 Toren (sechs im Schnitt pro Spiel) ein neuer Saisonrekord aufgestellt wurde, sondern vor allem deshalb, weil es ein regelrechtes Favoritensterben gegeben hat. So leistete sich der ESV Ansbach-Eyb den Luxus, beim bis dato noch punktlosen Schlusslicht TSV Scheinfeld gleich alle drei Zähler abzuliefern. Da musste außerdem der TSC Neuendettelsau im Aufsteigerduell beim TSV Bechhofen seine erste Saisonniederlage akzeptieren, die mit 4:7 noch dazu recht happig ausfiel. Fußball paradox bote an diesem Wochenende der TSV Wassertrüdingen, der ließ nämlich dem 1:6 vom Freitag im Nachholspiel in Schnellendorf gestern ein 8:2 beim SV Neuhof folgen. Schnellendorf hingegen nahm auch die Windsbacher Hürde relativ sicher (5:3) und hat sich an die Spitze herangerobbt. Ebenso wie die SpVgg/DJK Wolframs-Eschenbach, die gegen den Tabellenvorletzten RSV Sugenheim zu einem 2:1-Sieg kam.

Sprf Dinkelsbühl – TSV Weidenbach 2:2 (0:2).

In einer guten Kreisliga-Partie startete die Heimelf offensiv und hatte nach zwölf Minuten die erste Torchance, als Kevin Müller in guter Schussposition an Torhüter Florian Mahr scheiterte. Zwei Minuten später fiel jedoch der Führungstreffer für die Gäste, nachdem nach einer nicht geahndeten Abseitsposition die Heimabwehr den Ball nicht unter Kontrolle brachte und im Anschluss Sven Reinhardt aus gut 20 Metern in den Torwinkel traf. Die Heimelf ließ sich dadurch nicht beirren, spielte weiter offensiv und nach 28 Minuten vergab Steve Müller erneut eine gute Gelegenheit gegen den gut reagierenden Gästekeeper. Besser machte es im Gegenzug Philipp Vorwerk, als er freistehend im Strafraum auf 2:0 erhöhte. Kurz vor dem Pausenpfiff schoss Mark Fleps einen Freistoß knapp neben das Gästetor. Im 2. Durchgang versuchte die Heimelf den Druck zu erhöhen, doch nach 53 Minuten musste zunächst Heimkeeper Tobias Deeg durch gutes Herauslaufen einen Konterchance gegen Philipp Vorwerk vereweln. In der 58. Minute war es dann Mark Fleps, der einen an ihm verursachten Freistoß von der Strafraumkante verwertete. Dinkelsbühl drückte in der Folgezeit den Gegner weiter in die Defensive, doch es dauerte bis zur 82. Minute, bis Johannes Bauer nach mehreren vergebenen Torchancen der Heimelf mit einem Flachschuss den Ausgleich erzielte. In der restlichen Spielzeit reichte es nicht mehr zum Siegtreffer, da die Sprf nach der Ampelkarte für Fleps in Unterzahl waren und bei gefährlichen Gästekonten auch noch einige brenzlige Situationen überstehen mussten. Torfolge: 0:1 Sven Reinhardt (14. Minute); 0:2 Philipp Vorwerk (29.); 1:2 Mark Fleps (58.); 2:2 Johannes Bauer (82.); besonderes Vorkommnis: Gelb-Rote Karte für Mark Fleps (TSV 76) wegen Foulspiels